

# Gebietsmanagement Neugraben – Fischbek

## Protokoll der Sitzung des Beirates Neugraben-Fischbek vom 05. Februar 2019

### Teilnehmende:

- Mitglieder: Detlef Biel, Sven Blum, Holger Böhm, Florian Cohn, Jörg Cohn, Steffen Franke, Manfred Heinrich, Hans Korndörfer, Harald Krüger, Christa Nagel, Rolf Nettermeyer, und zwei weitere Mitglieder\*innen
- Stellvertretungen: Matthias Buse, Heiko Drägerhof, Brit-Meike Fischer-Prinz, Stephan Kaiser, Christopher Ost und ein weiteres Mitglied
- Gäste: Britta Ost, Horst Röhrs, Karin Robben, Claus Sauerbier, Oxana Schlei, Manfred Sprun-  
kel, Sascha Tohn
- Bezirksamt Harburg: Ulrike Jakisch, Fachamt Sozialraummanagement

Abgesagt haben: Matthias Arft, Barbara Lewy, Matthias Greve und Winfried Wöhlke

**Gesprächsführung:** Frauke Rinsch, steg

**Protokoll:** Frauke Rinsch, Josephine Vogelmann steg  
(in Abstimmung mit Ulrike Jakisch, Fachamt Sozialraummanagement)

---

### Tagesordnung

1. Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung
  2. Zusammensetzung des Beirats
  3. Anträge an den Verfügungsfonds
  4. Historische Gebäude und deren Nachnutzung
    - Alte Rauchkate / Wegener Architekten
    - Erinnerungsort Pförtnerhaus ehem. Röttiger Kaserne / Deep Green Development
    - Ehemalige Kita „Cuxe 400“ / BA Harburg
  5. Vorstellung aktueller Sachstände von RISE-Projekten
    - Sachstand Modernisierung Funktionsbau Schützenverein
  6. Aktuelles aus der Verwaltung und der steg
    - Fokusgruppe „Zusammenleben in Vielfalt“
  7. Aktuelles & Spontanes
  8. Termine
-

## TOP 1 Anmerkung zum Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll wurde nicht per Post verschickt.

## TOP 2 Zusammensetzung des Beirats

In der Rubrik der Bewohner\*innen sind zur heutigen Sitzung Sven Blum, Jörg Cohn, Manfred Heinrichs, Christa Nagel, Rolf Nettermeyer, Manfred Wedig und eine weitere Person stimmberechtigte Mitglieder im Beirat Neugraben-Fischbek. Es werden die neuen Mitglieder Dittmar Loose von der SAGA/GWG und Matthias Buse vom Magaretenhort Kinder und Jugendliche GmbH willkommen geheißen.

## TOP 3 Anträge an die Verfügungsfonds

2019 stehen wieder 10.000,- € zur im Verfügungsfond zur Verfügung. Zur heutigen Sitzung liegen drei Anträge vor.

### **Antrag Nr. 1/2019: Sandbek tischt auf**

Antragsteller: Arbeitskreis Sandbek (AKS)

Gesamtkosten: 850,- Euro

Eigen-/Drittmittel: 200,- Euro

Sonstige/Spenden 20 Std. ehrenamtliche Vorbereitung und Durchführung

Beantragte Summe: 650,- Euro

Projekthalt: Frau Siegert (Leitung Schule Ohrnsweg) verweist darauf, dass das Projekt letztes Jahr schon einmal gefördert wurde. Es handelt sich um ein Angebot, an dem verschiedene Institutionen teilnehmen. Diese unterstützen das Projekt, in dem sie ein Essen vorbereiten. Die Besucher\*innen können im Vorfeld Marken erwerben und bekommen für eine Marke dann eine Portion. In der Mitte des Raumes werden Tische aufgebaut, an denen alle gemeinsam Essen können. Die Veranstaltung findet am 26.04.2019 um 17:00 Uhr in der Schulaula statt.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 30 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 30 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Von den 18 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter\*innen des Beirats wird wie folgt abgestimmt: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (650,00 Euro) angenommen.

## BEIRAT NEUGRABEN-FISCHBEK

**Antrag Nr. 2/2019: Jobmesse Süderelbe 2019**

Antragsteller: F.C. Süderelbe

Gesamtkosten: 14.000,- Euro

Drittmittel:

Verfügungsfond Neugraben: 1.500,- Euro

Stadtteilbüro Neuwiedenthal 1.500,- Euro

SAGE/GWG (beantragt) 1.000,- Euro

Jugendförderung Süderelbe (beantragt) 2.000,- Euro

Eigenmittel:

Einnahmen aus Verkauf 400,- Euro

Einnahmen aus Gebühren/Spenden 4.000,- Euro

Sonstiges Spenden 2.600,- Euro

Beantragte Summe: 1.000,00 Euro

Projekthalt: Der FC Süderelbe erläutert kurz die Grundzüge des Projektes. In diesem Jahr soll die Jobmesse am 17. Und 18.05. in der CU Arena sich an alle Bewohner\*innen richten, denn nicht nur Jugendliche sind auf der Suche nach Arbeitsplätzen oder dabei sich (neu) zu orientieren, sondern auch Erwachsene. Es soll ein Fokus auf Menschen mit Migrationshintergrund und Geflüchtete gelegt werden. Die Jobmesse soll auf Wunsch der Aussteller zwei Tage dauern. Ausstellen werden neben öffentlichen Institutionen wie z.B. die Polizei, auch Privatunternehmen wie z.B. Airbus. Als Schirmherr konnte der Verein Uwe Seeler gewinnen.

Rückfragen zum Antrag: Die Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit werden als hoch empfunden. Der FC Süderelbe erläutert die Zusammenstellung dieses Kostenpunktes am Beispiel der Druckkosten. Wenn die Kosten durch die Unternehmen getragen würden, wäre eine Teilnehmergebühr die Folge und mehrheitlich Personaldienstleister\*innen würden die Messe nutzen, während öffentliche Institutionen nicht mehr vertreten wären. Eintritt wird nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 30 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 27 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen.

Von den 18 stimmberechtigten Mitglieder bzw. Stellvertreter\*innen des Beirates wird wie folgt abgestimmt: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (1.000,00 Euro) angenommen.

**Antrag Nr. 3/2019: 4 Stehtische und 6 Hussen**

Antragsteller: Schulverein der Schule Ohrnsweg

Gesamtkosten: 470,- Euro

Sonstige/Spenden Lagerung, Verwaltung und kostenfreier Verleih (2 Stehtische im Bestand),

Beantragte Summe: 470,- Euro

Projekthalt: Frau Siegert (Leitung Schule Ohrnsweg) erläutert kurz, dass auf dem Schulgelände diverse Veranstaltungen auch von Externen stattfinden. Die Stehtische würden das schon vorhandene Mobiliar gut ergänzen, so z.B. auch für die geplante „Klönrunde“ im Anschluss an die Beiratssitzungen. Sie verweist darauf, dass schon in der Vergangenheit der Verleih zwischen den unterschiedlichen Organisationen einwandfrei geklappt hat.

Abstimmungsergebnis: Bei der Plenumsabstimmung stimmen die 28 an der Abstimmung teilnehmenden Personen wie folgt ab: 28 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Von den 18 stimmberechtigten Mitgliedern bzw. Stellvertreter\*innen des Beirats wird wie folgt abgestimmt: 18 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

Somit ist der Antrag in voller Höhe (470,00 Euro) angenommen.

Für das Jahr 2019 stehen in dem RISE-Verfügungsfond für Neugraben-Fischbek noch ca. 7.880,00 Euro zur Verfügung. Die steg bittet alle Anwesenden, sich Gedanken über weitere mögliche Stadtteilprojekte für 2019 zu machen, für die finanzielle Unterstützung notwendig sein könnte.

Ebenfalls können für Projekte im Rahmen der präventiven Gesundheitsförderung Mittel über den Koordinierungsbaustein Gesundheitsförderung beantragt werden. Die Antragsberatung erfolgt durch Frau Rinsch/steg.

**TOP 4 Historische Gebäude und deren Nachnutzung**

**Machbarkeitsstudie Rauchkate Neugraben-Fischbek**

Wegner Architekten stellen ihre Forschungsergebnisse, Methoden und mögliche Konzepte für die Rauchkate vor. Das Büro erscheint zu dritt mit Joachim Wegener, Anna Graph und Jens Christian Holst. Sie berichten, dass sie gut auf die Arbeit der Geschichtsgruppe aufbauen konnten. Das Besondere an dieser Rauchkate ist, dass sie in ihrer originalen Architektur erhalten ist, sie stammt aus den 1720er Jahren. Es folgt eine Beschreibung des Grundrisses und der Architektur. Besonders ist, dass teils ein Mörtel verwendet wurde, der sonst nur im Alten Land Verwendung fand. Mit Laserscans wurde eine Bestandserfassung gemacht und eine anschließende Kartierung vorgenommen.

Es werden Beispiele für Nutzungskonzepte anderer Rauchkaten vorgestellt: Wohnraum, Gastronomie, Museum oder auch temporäre Nutzungen als Veranstaltungsraum. Der isolierte Standort und die angrenzende

Wohnbebauung muss bei der weiteren Entwicklung berücksichtigt werden. Die Architekten präsentieren unterschiedliche Konzeptvarianten für den Innen- und Außenraum.

#### Beantwortung der Fragen aus dem Publikum

Die sanitären Anlagen sollen an Ort und Stelle bleiben, es könnten auch weitere im Außenbereich entstehen. Das Bezirksamt und die Kulturbehörde sind auf der Suche nach privaten Investoren, die dieses Liehaber\*innenstück kaufen und entwickeln wollen. Für die Kulturbehörde oder das Bezirksamt ist es leider nicht möglich, das Gebäude zu kaufen und zu verwalten. Für die Umnutzung zu einem Veranstaltungsraum wäre eine Bebauungsplanänderung notwendig. Es wird angemerkt, dass es wichtig ist, die jetzigen Eigentümer\*innen einzubeziehen, was auch der Fall ist.

#### **Erinnerungsort Pförtnerhaus ehem. Röttiger Kaserne**

Herr Korff von Deep Green Development stellt die unterschiedlichen Häuser und Bauabschnitte des Projektes der ehemaligen Röttiger Kaserne vor. Deep Green Development saniert seit 25 Jahren denkmalgeschützte Immobilien. Im ersten Bauabschnitt (östliches Bestandsgebäude) sollen Seniorenwohnungen mit einem Servicekonzept entstehen. Weiterhin wird eine Kita voraussichtlich Ende 2019 einziehen (ca. 160 Plätze). Eine Tiefgarage wird unter den Hof gelegt. Das Gebäude besitzt eine gute Bausubstanz, der Dachstuhl wird abgetragen und eingelagert, die Holzkonstruktion wird durch eine neue ersetzt, die ohne Bauchemie auskommt. Im Dezember sollte der Rohbau stehen und der Einzug ist für Februar oder März 2020 geplant. Der Ausbau der Seniorenwohnungen wird sehr modern, die zukünftigen Bewohner\*innen sollen sich zuhause fühlen. Das Projekt ist bereits an einen Träger verkauft. Die Wohnungen werden zwischen 500,00 -1500,00 Euro Miete kosten. Es gibt bereits viele Anfragen.

Im zweiten Bauabschnitt wird es Gewerbeflächen geben mit einem Café / Restaurant, das auch als Bewohner\*innentreff dient. Es wird hier ein Pflegewohn-Konzept realisiert (ab Pflegegrad 2 bzw. 3). Weiterhin ist eine Ausstellung geplant (u.a. unter Mitwirkung von Interessierten und Vereinen im Stadtteil), eine Sozialstation, ein Schwimmbaden, Sauna, Physiotherapie, Tagespflege und eine Demenzstation.

Außerdem entstehen in einem weiteren Gebäude Maisonettwohnungen aus rein recycelten Materialien - unter anderem aus dem abgetragenen Dachstuhl.

#### Beantwortung der Fragen aus dem Publikum

- Der zukünftige Betreiber der Kita steht seit Kurzem fest ( FRÖBEL Bildung und Erziehung gGmbH )
- Für die Seniorenwohnungen kann sich jede\*r bewerben.
- Das Süderelbearchiv möchte bei der Entwicklung des Pförtnerhäuschens mitwirken.

## Top 5 Vorstellung aktueller Sachstände von Verfügungsfonds- und RISE-Projekten

### Sachstand Modernisierung Funktionsbau Schützenverein

Herr Biel erläutert den Fortschritt der Modernisierungsmaßnahmen. Das Gebäude stammt aus den 1960er Jahren, der Verein hat in 2006 bereits einige Maßnahmen durchgeführt. Derzeit werden die Toilettenanlagen und Heizungen erneuert.

Durch die tatkräftige Hilfe einiger Vereinsmitglieder\*innen können sie die Baumaßnahme voraussichtlich Ende März 2019 fertig stellen.

## Top 6 Aktuelles aus der Verwaltung & steg

### Integrationsrat

Der Integrationsrat wurde gewählt. 1.300 Harburger\*innen haben sich beteiligt. Es wurden 19 Mitglieder\*innen gewählt. Wer gewählt wurde sehen Sie hier:

<https://www.harburger-integrationsrat.de/integrationsrat/wahl-des-integrationsrates/>

### Einrichtung einer Fokusgruppe „Zusammenleben in Vielfalt“

Ankündigung der Fokusgruppe für Beiratsmitglieder und Vorschlag zur Zusammensetzung:

- Lokale Partnerschaften
- Willkommen in Süderelbe
- Bürgerinitiative Neugraben-Fischbek
- Willkommensbüro
- Teamleitungen der ÖrU
- Integrationsrat
- 2-3 Mitglieder Beirat Neugraben-Fischbek
- ...

(ev. noch Elternlotsen/Nachbarschaftsmütter)

Als Gast des Beirates möchte Herr Sprunkel an der Fokusgruppe teilnehmen.

### Hot-Spots der Vermüllung

Die Stadtreinigung ruft dazu auf, Orte an denen sich Müll häuft an sie weiter zureichen.

Die Meldungen hierzu bitte an das Stadtteilbüro senden. Erst einmal handelt es sich um eine Bestandsaufnahme, daher müssten die Eigentümer\*innen Verhältnisse zunächst nicht geklärt sein.

## Top 7      **Aktuelles und Spontanes**

### **Bebauung Fläche ehemaliger Bauspielplatz**

Für die Fläche Dritte Meile / Ohrsweg ist überwiegend eine Wohnbebauung vorgesehen.

### **Uwe-Seeler-Halle**

Diese ist seit dieser Woche in Nutzung, die Hallenpläne können bei Frau Kegel-Behr ([nicole.kegel-behr@tv-fischbek.de](mailto:nicole.kegel-behr@tv-fischbek.de)) angefordert werden.

### **Übergang 3. Meile**

Es wird um Informationen gebeten, wie zukünftig mit dem derzeit ungesichertem Bahnübergang umgegangen werden soll.

### **Kita-Plätze**

Die nach wie vor zu geringe Anzahl an Kita-Plätzen führt zu Unmut. Eine Interimslösung bis zur Eröffnung der geplanten Kitas ist nicht geplant. In der Kita Storchenwiese sind noch Plätze frei.

Im der vergangenen Beiratssitzung wurde der Sachstand umfänglich erläutert.

### **Unterstände**

Jugendliche äußern den Wunsch nach Unterständen im Stadtteil, unter denen man sich auch bei Regen aufhalten kann.

### **Anträge Verfügungsfond**

Es gibt die Bitte, die Antragsformulare an den Verfügungsfond so zu überarbeiten, dass diese für Träger mit Rahmenezuwendungen rechtlich einwandfrei ausfüllbar sind.

## Top 8      **Termine**

Fokusgruppe Sport & Freizeit	19.02.2019.
Beiratssitzung	02.04.2019